

An  
Herrn Bürgermeister Jan Edo Albers  
Herrn Ratsvorsitzenden Karl Oltmanns  
die Ratsmitglieder der Stadt Jever

14. August 2018

## **Antrag Biodiversität in Neubaugebieten**

Die Ratsfraktion Bündnis 90 die Grünen beauftragen die Verwaltung zu prüfen, wie in zukünftigen und bestehenden Baugebieten die Bepflanzungen entsprechend zu gestalten sind, dass die biologische Vielfalt möglichst weit geschützt bzw. wieder hergestellt werden kann.

Die Umsetzung sollte auch schon in den Bebauungsplan Nr. 106 „westlich Beim Dünkagel“ mit einfließen, wie auch in zukünftig auszuweisende Baugebiete.


### **Begründung:**

Die Stadt Jever sollte die Bemühungen des Landkreises zur Biodiversität unterstützen. Die Stadt hat die Möglichkeit, Einfluss auf die Garten- und Flächengestaltung in Neubaugebieten zu nehmen. Da die Stadt selbst als Vermarkter der Flächen auftritt, sollte ein besonderes Augenmerk auf die möglichst naturnahe Gestaltung der Grünflächen gelegt werden.

Dieses gilt nicht nur für öffentliche, sondern auch für private Flächen. Gerade private Flächen werden nach der Bebauung des Öfteren zu pflegeleichten „Steinwüsten“ umgewandelt, die kaum noch Rückzugsmöglichkeiten für heimische Vögel und Insekten bieten, da entsprechende Bepflanzungen als Lebensraum für diese Lebewesen fehlen. Diese neuen Standards müssen in eine noch zu erstellende Satzung aufgenommen werden.

Beratend steht die Stadt Jever hier den neuen Bewohnern in zukünftigen Baugebieten zur Verfügung, wenn es sich um effektive Bepflanzung ihrer Baugrundstücke handelt.

Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Stadtrat Jever

  
Beate Zielke  
Almuth Thomßen  
Olaf Harjes